Hersteller | 2001

Arbeitsschutzhelm mit Sicherheitskonzept

In vielen Bereichen der Industrie müssen Schutzhelme getragen werden. Die Akzeptanz beim Anwender hängt nicht zuletzt vom Komfort und der Funktionalität des Schutzhelmes ab.

Das bedeutet, dass der Helm ein möglichst niedriges Gewicht besitzen soll und dass die Kräfte, die auf den Kopf des Trägers einwirken, die Grenzwerte nach DIN EN 397 deutlich unterschreiten. Ein junges Unternehmen auf dem Sektor der Kunststoffverarbeitung hat einen neuartigen Arbeitsschutzhelm entwickelt, der folgende Vorgaben erfüllt: Niedriges Gewicht, Reduzierung der auf den Kopf des Trägers einwirkenden Kräfte sowie ein hoher Gebrauchswert für den Träger. Der Hersteller hat nicht darauf verzichtet, eine Regenrinne vorzusehen, die vor allem von den Mitarbeitern am Bau oder im Steinbruch sehr gewünscht wird. Des Weiteren wurde der 30 mm Steckeinsatz zur universalen Befestigung von Gesichts- und Gehörschutzeinheiten beibehalten, um den Nutzen für den Träger möglichst groß zu gestalten. Weiterhin bietet der Helm eine angerauhte
Oberfläche, scharfe Kanten im Innenraum der Helmschale wurden vermieden und die Belüftung ist zur Nutzung des Kamineffekts nicht seitlich positioniert, sondern dort wo die Luft mit typischer Arbeitshaltung des Trägers hineinsteigen bzw. die Helmschale verlassen wird. Ausserdem gibt es noch selbstöffnende Kiemriemenösen, damit die Gefahr der Strangulation für den Träger beseitigt wird. Es ist somit gelungen, ein durchdachtes Sicherheitskonzept zur Gestaltung eines Arbeitsschutzhelmes zu erstellen und auch durchzusetzen.

2001

Jahr: **2001**
Kategorie: **Wekstätten**
Kontakt: **ENHA GmbH**

Kasteler Straße 11

66620 Nonnweiler



TECHDATA

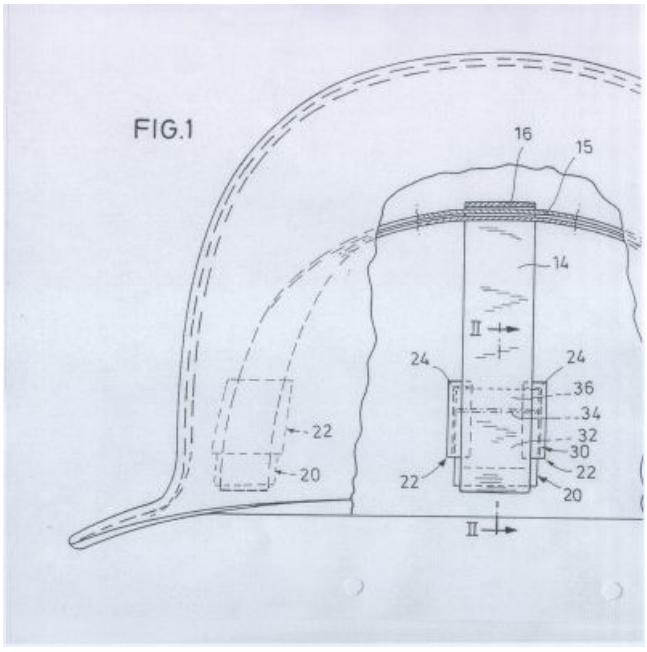
Innovationen + Komfort

Helmschale:

- Gitterstrukturschale zur Primärreduzierung der Beaufschlagungsenergie
- Geringes Gewicht 310 g
- Kamineffektbelüftung durch Ventilationsöffnungen im Topbereich
- Mattierung des Dachbereichs als Schürfschutz
- Modernes Design mit 30 mm Standardslots + Regenrinne
- Kurze Sonnenblende für bessere Sicht nach oben
- Integrativer Innenring zur Aufnahme der Gurtbänder - keine scharfen Kanten

Innenausstattung:

- DeFormaTec (DFT pat.) System zur Reduzierung der Beaufschlagungsenergie
- Selbstauslösende Kinnriemenöse bei Gefahr der Strangulation
- Kopfbandkonstruktion verhindert wirkungsvoll Abrutschen des Helmes in Beugehaltung
- Pinlock Sicherheitsverschluß ist auch für Laien selbsterklärend und verhindert Beschädigung des Kopfbandes durch Falschbedienung
- Mold-in Helmband (pat.) für präzise Bandlänge zur Vermeidung von Kopfberührung



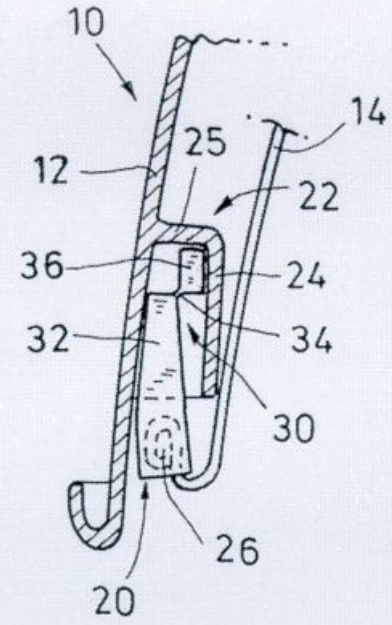


FIG. 2

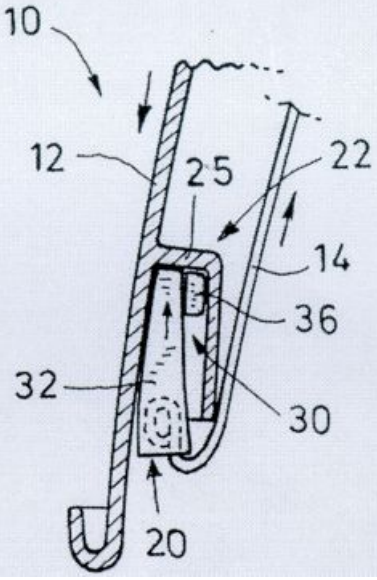


FIG. 3